

Liebe

(H. C. Andersen)

(Üb.: F. v. Holstein)

Grieg Opus 15 Nr. 2

Andantino

p

1. Die
2. In

Son - ne glüht, ein Lie - bes-traum und küh - let ihr Haupt in der
stil - ler Bucht, wo die Flut so klar da schau-kelt im Na - chen ein

musicalion
klicken für mehr

Wel - len Schaum. Wer schil-dert die Pracht, — wer schil dert die Glut? In
lie - ben-des Paar. Im Mee-re, im Au - ge und hoch im Blau'n, ein

10 *p*

schwei - gen - der An - dacht die Er - de ruht, die Blüm - lein im Win - de nur
 drei - fa - cher Him - mei ist dort zu schau'n. Doch der mich am mei - sten ent -

13 *pp* *poco rit. cresc.* *f* *sostenuto* *p*

schwan - ken, als küss - ten sie sich, als küss - ten sie sich in Ge - dan -
 zük ket: aus lie - ben - dem Aug', aus lie - ben - dem Aug mich an blik -

17

ken.
ket.

p *pp*

3. In reinsten Bläue der Himmel lacht,
 drin glüh'n die Gedanken wie Sterne bei Nacht.
 Tief blickt man hinein wie ins Geisterreich
 und fühlt sich als Kind und als Mann zugleich.
 Air Denken verliert sich nach Oben,
 den Vater der Liebe, den Vater der Liebe zu loben.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Liebe](#)

Komponist: [Edvard Hagerup Grieg](#)

Epoche: Romantik

Thema: .Ohne Thema

Reihe/Zyklus: Lieder (weltlich)

Schwierigkeit: Mittel

Instrumentierung Gruppe: Sologesang mit Einzelinstrument(en)

Arrangement: Solo>Alt+Klavier

Instrumentierung: Gesang Solo>Alt(1),Klavier = Kl(1)